

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 66 (1993)

Heft: 3-4: @

Buchbesprechung: Buch-Besprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOELIX, R. 1992. Biologie der Spinnen. 2. überarbeitete und erweiterte Aufl., X + 331 S., 201 Abb., 6 Tab. (flex. Taschenbuch). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN 3-13-575802-8.

Die meisten Menschen haben eine ambivalente oder gar abweisende Beziehung zu Spinnen. Dementsprechend wurden diese in der biologischen Literatur eher stiefmütterlich behandelt. Besonders über Biologie und Physiologie waren lange keine einigermassen umfassende und doch kurzgefasste Werke erhältlich. Mit dem Taschenbuch "Biologie der Spinnen" hat Rainer FOELIX 1979 diese Lücke gefüllt. Kein Wunder, dass die 1. Auflage schon nach wenigen Jahren vergriffen war, denn welcher Biologe möchte nicht hie und da rasch etwas über diese Tiere wissen: Wie bauen die Spinnen ihre Netze? Wie giftig sind sie? Wie fangen sie ihre Beute? Wie verdauen sie? Welche Sinnesorgane stehen ihnen zur Verfügung? Wie ist das mit den grossen Vorderaugen der Springspinnen? usw.

Nun hat der Thieme Verlag endlich eine 2. Auflage herausgebracht, die vom Autor weitgehend auf neuen Stand gebracht und um 50 Abbildungen und 74 Seiten (+ 28 %) erweitert wurde. Der Text ist sehr klar geschrieben und auch für den Nichtspezialisten leicht verständlich; die meisten Abbildungen sind von guter bis hoher Qualität. Die Einteilung des Buches in 10 Kapitel ist gleich geblieben: 1. Spinnenmerkmale, 2. Funktionelle Anatomie, 3. Stoffwechsel, 4. Neurobiologie, 5. Spinnennetze, 6. Lokomotion und Beutefang, 7. Fortpflanzung, 8. Entwicklung, 9. Ökologie, 10. Stammesgeschichte und Systematik. Gegenüber der 1. Auflage wurden alle Kapitel erweitert, besonders aber das letzte (+ 70 %), das 3. (+ 50 %), das 6. (+ 33 %) und das 4. (+ 25 %). Zu kritisieren gibt es wenig, es sei denn, dass dem Autor vorgeworfen werden kann, dass er den alten Text nicht exakt überarbeitet hat, sonst fände man 13 Jahre nach der 1. Auflage keine Bemerkungen mehr wie: ... dass man neuerdings diese und diese Auffassung habe und kürzlich das und das gefunden worden sei, ..., wobei die dazu zitierten Arbeiten aus den Jahren 1970 bis 1975 stammen. Nicht als Kritik sei noch bemerkt, dass das Taschenbuch selbstverständlich nie als "Handbuch" für Spezialisten gedacht war. Es ist aber ein ausgezeichnetes Werk für den Nicht-Spezialisten. Jeder Biologe sollte es besitzen.

Prof. G. BENZ, Entomologisches Institut, ETH-Zentrum, 8092 Zürich